



BURGDORF LIVE

VERANSTALTUNGEN, KUNST, KULTUR UND VEREINSLEBEN



Neues Leben am Wichtelpfad

Familienservicebüro, Frauen- und Mütterzentrum und Nabu laden zum Fest auf der Streuobstwiese ein

Zum zweiten Mal entsteht in Burgdorf ein Wichtelpfad rund um die Streuobstwiese an der Eseringer Straße: Familien, Vereine und alle Interessierten sind eingeladen, sich aktiv daran zu beteiligen und an einem der nummerierten Bäume einen kleinen Wichtel-Schauplatz zu schaffen.

Zum Auftakt der neuen Saison laden das Familienservicebüro der Stadt, das Frauen- und Mütterzentrum und der Nabu zu einem Begrüßungs- und Apfelfest ein. Es beginnt am Sonnabend, 5. September, um 15.30 Uhr auf der Streuobstwiese an der Eseringer Straße. Geplant sind kreative, informative und kulinarische Angebote für Kinder und Erwachsene. Besucherinnen und Besucher können auch eigene Picknickdecken

und Verpflegung mitbringen. Der Wichtelpfad war im vergangenen Jahr erstmals eingerichtet worden. Er beginnt an der Bushaltestelle „Paradiesweg“, führt über den Grünstreifen und rund um die Streuobstwiese. Bei der Premiere im vergangenen Jahr gab es rund 20 Stationen. Das Team vom Edeka-Markt Weserstraße hatte beispielsweise einen kleinen Kaufmannsladen aufgebaut. „Außerdem gab es ein Kino und sogar einen Miniatur-Nachbau unseres Rathauses mit der Baustelle“, berichtet Karin Goldmann vom Familienservicebüro. Außer dem Edeka-Markt haben sich unter anderem die Siedlerfrauen, das Familienzentrum an den Hecken und viele Familien beteiligt.

Auch in diesem Jahr stehen bereits wieder die ersten Stationen.

Wer sich beteiligen möchte, kann sich einen nummerierten Baum aussuchen, der noch frei ist. Um ihn sich für vier Wochen freizuhalten, können Interessierte selbst ein Reserviert-Schildchen anbringen und gleichzeitig Karin Goldmann informieren, per E-Mail an k.goldmann@burgdorf.de oder unter Telefon (05136) 898301.

Die Zeit kann dann genutzt werden, um der Kreativität freien Lauf zu lassen und fleißig für die Wichtel zu basteln – zum Beispiel ein gemütliches Häuschen, eine Kita oder Schule, einen Spielplatz oder ein Krankenhaus. Dabei sollten nur Naturmaterialien verwendet werden.

Die fertigen Stationen können an den Bäumen aufgestellt oder in den Ästen befestigt werden. „Damit die Stationen möglichst lange



Rund um die Streuobstwiese entsteht wieder ein Wichtelpfad. Jeder kann sich dabei einbringen und selbst eine Station aus Naturmaterialien basteln.

Fotos: privat

auch widrigem Wetter standhalten, hat es sich bewährt, die Stationen in alten Wein- oder Obstkisten aus Holz zu bauen“, sagt Goldmann und ergänzt: „Besonders empfehlenswert ist außerdem Montage- oder Heißkleber; alternativ eignet sich auch Uhu Alleskleber Kraft.“

Sie bittet alle Teilnehmer da-



NEUESCHAUBURG
Tel. 05136/45 53 www.neueschauburg.de

DAS STILVOLLE KINDERLEBENS

DRESCHER v Lohgerberstraße 2
31303 Burgdorf/Hann.
GmbH D (0 51 36) 89 66 89
Elektrotechnik E Fax: (0 51 36) 89 66 88
Geschäftsinhaber: Michael Bressen

Ihr Partner seit 1975 für:

- Energietechnik
- Gebäudetechnik
- Informationstechnik
- Sicherheitstechnik
- Telekommunikation
- Ausführung, Wartung
- Projektierung
- Verkauf

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

www.drescher-elektrotechnik.de • info@drescher-elektrotechnik.de

Humorvolle Noten: Klassik und Klamauk

Münchener Ensemble „Blechsaden“ gibt beim Neujahrskonzert comedy-artige Einlagen



Das Ensemble Blechsaden sorgt mit einer Mischung aus virtuosem Spiel und Humor für Unterhaltung.

Foto: Joachim Lührs

Auch wenn der Jahreswechsel noch vier Monate entfernt ist: Wer gut gelaunt in das Jahr 2027 starten möchte, kann sich schon jetzt Karten für das Burgdorfer Neujahrskonzert sichern. Bei der Veranstaltung will das Münchener Ensemble Blechsaden mit einer Mischung aus virtuosem Spiel und Humor für Unterhaltung sorgen. Das Konzert beginnt am Sonnabend, 9. Januar, um 20 Uhr im Stadthaus, Sorgenstraße 31; ab 19 Uhr gibt es ein Vorprogramm.

Musikalisch dürfen sich Besucher auf einen bunten Mix von Barock bis Rock freuen. Auf dem Programm stehen Popsongs der Be-

ties ebenso wie klassische Stücke von Maurice Ravel oder Johann Strauss und Jazzstandards wie „Tiger Rag“ und „Smoke Gets In Your Eyes“.

Für die humorvolle Note sorgt Bandleader Bob Ross, ein Schotte, der das Ensemble seit vielen Jahren mit schlagfertigen Ansagen und comedy-artigen Einlagen durch die Konzerte führt. Nach eigenem Bekunden will das Ensemble die Eleganz eines Wiener Neujahrskonzerts mit dem humorvollen Charme einer musikalischen Version von „Dinner for One“ verbinden.

Wer schon einmal bei Blechsaden war, weiß: Hier wird nicht

musiziert, sondern auch gelacht. Die Musiker haben nach eigenen Angaben bereits mehr als 2.000 Konzerte weltweit gespielt und wurden mit dem Echo Klassik sowie dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet.

Karten für das Neujahrskonzert gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862. Für Mitglieder des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins (VVV) und des Stadtmarketing Burgdorf (SMB) gibt es Ermäßigungen.

Hannoversche Allgemeine Neue Presse Marktspiegel
präsentieren in der

KulturWerkStadt
Poststraße 2, Burgdorf

WIE SCHÖN! DIE MEDIENKUNST WIRD'S NICHT!

Cartoon-Ausstellung
12. Juli bis 6. September 2026
Öffnungszeiten: Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

24519301_000126 Sparkasse Hannover Förderverein Stadtmuseum GURGDORF Region Hannover BURG

Landschaft und Geschichte

Bei einem kulturhistorischen Spaziergang erhalten die Teilnehmer Einblicke in die Geschichte der Heebeler Burg. Treffpunkt ist am Sonnabend, 10. Oktober, um 13 Uhr bei der Hannoverschen Kaffee-Manufaktur, Dorfstraße 17 in Heebel. Die Leitung übernimmt Karl-Heinz Vehling. Teilnahmekarten gibt es im Vorverkauf bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862, sowie an der Tageskasse.

Die Wanderung führt über Burgdorf zurück zur Alten Dorfschule Heebel. Unterwegs begeben sich die Teilnehmer auf eine Zeitreise durch fast tausend Jahre Regionalgeschichte – von der eisenzeitlich geprägten Endmoränenlandschaft über die mittelalterliche Heebeler Burg und die Trockenlegung der

Moore bis hin zur Entwicklung Burgdorfs als Ackerbürgerstadt und Verwaltungszentrum der Welfen.

Weitere Stationen sind der Ahrbecker Kiesteich, die Spargelfelder, die historische Bahnverbindung Hannover-Berlin, der Burgdorfer Stadtpark, das Schloss, die Landratsvilla sowie die Weststadt. Der Spaziergang verbindet Natur, Landschaft, Geschichte und Stadtentwicklung zu einer Gesamterzählung darüber, wie Menschen ihre Heimat über Jahrhunderte gestaltet haben – und wie die Landschaft ihrerseits die Entwicklung von Dorf und Stadt geprägt hat. Den Abschluss bildet die Alte Dorfschule Heebel mit Einblicken in die Geschichte des historischen Gebäudes und seine heutige Nutzung als Ort der Begegnung und Kultur.

Jazz bei freiem Eintritt

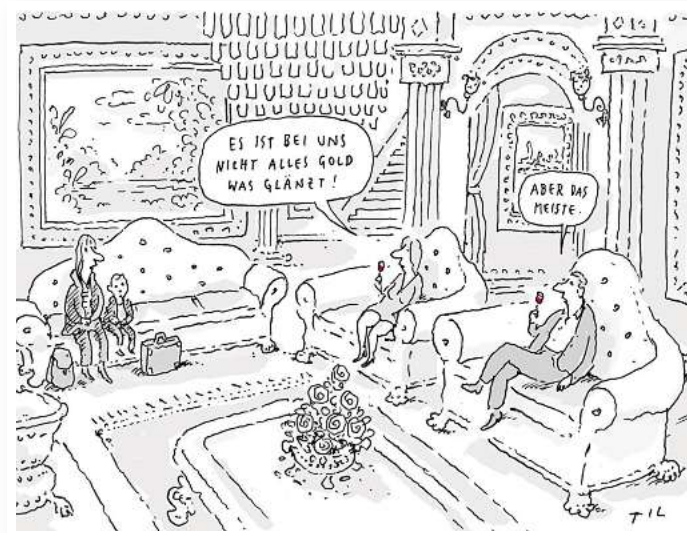
Die Jazzfreunde Burgdorf laden zu einem Konzert mit der Band „Rootbirds“ ein. Es beginnt am Sonnabend, 5. September, um 20 Uhr im Stadthaus Burgdorf, Sorgenstraße 31.

Die Karten sollten eigentlich 25 Euro kosten. Doch nun gibt es eine Überraschung: Aufgrund einer großzügigen Spende können die Jazzfreunde freien Eintritt bieten. Sie bitten lediglich um freiwillige Spenden zur Unterstützung der Musiker und des Vereins – ein Hut geht rum. Wer bereits Eintrittskarten gekauft hat, kann sie sich an der

Abendkasse erstatten lassen oder gegen Karten für das Konzert von Abi Wallenstein & Co. am 31. Oktober eintauschen.

Die „Rootbirds“ spielen insbesondere eigene Arrangements im Stile des Chicago Jazz bis hin zur Swing Ära. Die Band wurde 2018 gegründet und besteht aus Lukas Wintter, Jan Bostelmann, Sebastian Schulte, Torsten Stuckenholz, Tillmann Geske und Jens Buschenlange. Kennengelernt haben sie sich während ihres Musikstudiums in Osnabrück und beschäftigen sich seitdem intensiv mit alten Aufnahmen.

Burgdorfer Termine im September



Die Schau mit Cartoons von Til Mette ist bis zum 6. September sonntags von 14 bis 17 Uhr in der KulturWerkStadt zu sehen. Copyright: Til Mette

■ Bis Sonntag, 6. September
70er-Jahre-Ausstellung,
Stadtmuseum, Schmiedestr. 6,
Öffnungszeiten: samstags und
sonntags, 14 bis 17 Uhr
■ Bis Sonntag, 6. September
Cartoon-Ausstellung:
Til Mette, KulturWerkStadt,
Poststr. 2, Öffnungszeiten: sonntags von 14 bis 17 Uhr
■ Sonntag, 6. September, 12 Uhr
Regionentdeckertag und Tag
des offenen Denkmals, Programm an unterschiedlichen Orten in Burgdorf
■ Sonntag, 6. September, 12 bis 18 Uhr
Kunstmarkt mit Kunstmeile,
Burgdorfer Innenstadt
■ Sonntag, 6. September, 13 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag,
Innenstadt

■ Sonnabend, 19. September, 8 bis 13 Uhr:
Pferde- und Hobbytiermarkt
mit City-Samstag (ab 10 Uhr),
Gelände am Kleinen Brückendamm / Innenstadt
■ Sonntag, 20. September, 14 Uhr
Öffentliche Stadtführung mit
Bürgermeister Armin Pollehn,
Treffpunkt: Wicken-Thies-Brunnen/ Spittaplatz, Karten: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, Telefon (0 51 36) 18 62, und an der Tageskasse
■ Sonntag, 27. September, bis Sonntag, 15. November
Ausstellung: „Unsere Stadt – unsere Geschichte“, KulturWerkStadt, Poststr. 2, Öffnungszeiten: sonntags von 14 bis 17 Uhr

SARAH CONNOR
OPEN AIR 2027

Wilde Nächte 2

EINLASS: 18.00 UHR
BEGINN: 19.00 UHR

28.08.27

SCHÜTZENPLATZ BURGDORF

semmel.de ffn hannoversche Allgemeine Tickets: eventim+

HAZ/NP-Ticket-Shops:
Lange Laube 10, Hannover
Marktstr. 16, Burgdorf
u. im Theater am Aegi
sowie auch online unter:
tickets.haz.de und in allen
bekannten Vorverkaufsstellen

VERANSTALTER: BLOCK MUSIK GMBH IN KOOPERATION MIT STADTMARKETING BURGDORF E.V.